

DIN 14660



ICS 13.220.10; 29.120.50; 29.160.40

Einsprüche bis 2019-09-05
Vorgesehen als Ersatz für
DIN SPEC 14660:2015-12

Entwurf

Feuerwehrwesen – Personenschutzeinrichtung 230 V/16 A und 400 V/16 A für Einsatzkräfte

Firefighting and fire protection –
Personal protective devices 230 V/16 A and 400 V/16 A for rescue teams

Lutte contre l'incendie –
Dispositifs de protection personnelle 230 V/16 A et 400 V/16 A pour équipes de secours

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2019-07-05 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an fnnw@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNNW), 10772 Berlin, Saatwinkler Damm 42/43, 13627 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 10 Seiten

DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNNW)
DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Personenschutzeinrichtung für Einsatzkräfte 230 V /16 A	5
4.1 Allgemeines	5
4.2 Formen	5
4.3 Ausführung	6
4.4 Maße	6
4.5 Beschriftung	6
5 Personenschutzeinrichtung für Einsatzkräfte 400 V /16 A	7
5.1 Allgemeines	7
5.2 Ausführung	7
5.3 Maße und Masse	7
5.4 Beschriftung	7
6 Schutzziele	7
6.1 Allgemeines	7
6.2 Fehler im Netz	8
6.2.1 Allgemeines	8
6.2.2 Moderne Nullung (TN-S)	8
6.2.3 Klassische Nullung (TN-C)	8
6.2.4 TT-Netz	8
6.2.5 Fremdstromfehler	9
6.3 Fehler an den angeschlossenen Geräten	9
7 Prüftaste	9
8 Bezeichnung	9
9 Bedienungsanleitung	9

Bilder

Bild 1 — Formen und Maße für Personenschutzeinrichtungen für Einsatzkräfte 230 V /16 A . . .	6
--	---

Tabellen

Tabelle 1 — Ausführung der Komponenten Personenschutzeinrichtung für Einsatzkräfte 230 V /16 A	6
Tabelle 2 — Ausführung der Komponenten Personenschutzeinrichtung für Einsatzkräfte 400 V /16 A	7
Tabelle 3 — Bezeichnung der Personenschutzeinrichtungen für Einsatzkräfte	9

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 031-06-01 AA „Elektrische Betriebsmittel“ im DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) erarbeitet.

Auf Grund der Unfallverhütungsvorschriften (GUV-V C53, § 29 — Gefährdung durch elektrischen Strom) ist festgelegt, dass im Feuerwehreinsatz nur solche ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel eingesetzt werden, die entsprechend den zu erwartenden Einsatzbedingungen ausgelegt sind. Nach der Durchführungsanweisung ist diese Forderung erfüllt, wenn die ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel den VDE-Bestimmungen über das Errichten von Niederspannungsanlagen bis 1 000 V entsprechen.

Vorrangig sind im Einsatz für die Stromversorgung Stromerzeuger einzusetzen, die die Anforderungen nach DIN 14685 (alle Teile) oder DIN 14686 und DIN 14687 (alle Teile) erfüllen. Sollte in Ausnahmefällen auf Grund der Einsatzsituation ein anderer Speisepunkt erforderlich sein, darf der Anschluss nur über einen Personenschutzschalter erfolgen. Es sind auf die Fahrzeuge eine Anzahl Zwischenleitungen mit Schutzeinrichtungen zu verlasten, die im Falle des Anschlusses an fremde Netze eingesetzt werden müssen.

Seitens der Hersteller werden Schutzorgane mit unterschiedlichen Leistungsmerkmalen angeboten, die aber teilweise den besonderen Anforderungen des Einsatzes nicht gerecht werden können. Der FNFW-Arbeitsausschuss NA 031-06-01 AA „Elektrische Betriebsmittel“ entschied deshalb, eine DIN-Norm für eine Personenschutzeinrichtung für Einsatzkräfte zu erstellen. Die DIN-Norm soll die technischen Eckpunkte definieren und die Schutzziele auf Grund denkbarer Einsatzszenarien festlegen.

Änderungen:

Gegenüber DIN SPEC 14660:2015-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) die Form II wird in dieser Norm gestrichen und Form III wird in Form II umbenannt;
- b) der Begriff „Schutzschalter“ wird durch den Begriff „Schutzorgan“ ersetzt;
- c) unter 4.2, Tabelle 2 werden die Anforderungen an die Gehäuse ergänzt;
- d) unter 5.2.4 wird das „TT-Netz“ ergänzt.